

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 7

Abkürzungs- und Literaturverzeichnis 15

I. Abschnitt
Kurzgeschichte des europäischen Privatrechts

I IUS COMMUNE UND IUS PROPRIUM 21

1 Ius commune 21

2 Ius proprium 27

II DER UMFANG DER REZEPTION 32

1 Italien 32

2 Frankreich 35

3 Die deutschen Gebiete 41

4 Holland 46

5 Schottland 50

6 Spanien und Portugal 52

7 England 55

III NATUR UND ELEMENTE DES IUS COMMUNE 65

1 Kanonisches Recht 65

2 Lehnrecht 69

3 Die Natur des gemeinen Rechts 74

4 Ius gentium 81

IV NACH DEN NATIONALKODIFIKATIONEN 86

1 Die Nationalkodifikationen 86

2 Der Zweck dieses Buches 89

II. Abschnitt

Eigentum und Besitz

I	IUS COMMUNE	95
1	Vorbemerkung	95
2	Dingliche und persönliche Rechte	96
3	Eigentum und beschränkte dingliche Rechte	108
4	Das Eigentumsrecht	111
5	Zwischen Eigentum und Besitz	127
6	Besitz und Besitzübergabe	130
7	Die Rechtstellung des Inhabers	149
II	FRANZÖSISCHES RECHT	160
1	Eigentum und dingliche Rechte	160
2	Besitz und Besitzschutz	170
III	DEUTSCHES RECHT	180
1	Eigentum, bedingte, dingliche und verdinglichte Rechte	180
2	Besitz und Besitzschutz	193
3	Die Vindikation von Mobilien	201
IV	COMMON LAW	206
1	Keine einheitliche sachenrechtliche Struktur	206
2	Real property und personal property	207
3	Kein allgemeines und absolutes Eigentumsrecht	210
4	Keine Ersitzung, sondern Verjährung	217
5	Der estate in fee simple	220
6	Der Use	226
7	Das Trust	230
8	Legal interest und Equitable interest	232
9	Das Trust und vergleichbare kontinentale Rechtsfiguren	238
10	Trust und Fiducie	241
11	Chattels	243
12	Eigentum und Besitz an Mobilien	246
13	Bailment	251
14	Constructive possession und Constructive delivery	259

III. Abschnitt

Übereignung

I IUS COMMUNE	267
1 Vorbemerkung	267
2 Das Traditionsprinzip	268
3 Voraussetzungen	271
4 Ersitzung	289
5 Übereignung und Stellvertretung	301
II FRANZÖSISCHES RECHT	307
1 Ancien droit français	307
2 Römisches Recht und Naturrecht	308
3 Das Konsensprinzip	311
4 Einschränkungen	317
5 Possession vaut titre	320
III DEUTSCHES RECHT	336
1 Bayerisches, preussisches, österreichisches und schweizerisches Recht	336
2 Deutsches Recht (BGB)	351
IV COMMON LAW	361
1 Vorbemerkung	361
2 Die Rolle der Besitzübergabe	361
3 Übereignung mittels eines <i>deed</i>	363
4 Sale of Goods	365
5 Statute of Frauds	369
6 Sale of Goods Act 1979	377
7 Mängel im Übereignungsgrund	379
8 Erwerb vom Nichtberechtigten	384
9 Ausnahmen	392

IV. Abschnitt

Sicherungsrechte

I IUS COMMUNE	401
1 Vorbemerkung	401

2	Fiducia cum creditore	403
3	Pfand und Hypothek	406
4	Der Gegenstand der Sicherungsrechte	411
5	Gesetzliche Sicherungsrechte und Privilegien	418
6	Der akzessorische Charakter der Sicherungsrechte	420
7	Der Inhalt des Sicherungsrechts	423
8	Spätere Entwicklungen	425
II	FRANZÖSISCHES RECHT	432
1	Ancien droit français	432
2	Der Code civil 1804–2006	438
a)	Das Gage	441
b)	Gegenstand und Inhalt	446
c)	Sozio-ökonomische Aspekte	448
d)	Besitzlose Sicherungsrechte an Mobilien	452
3	Abweichende Entwicklungen	459
4	Die neue französische Mobiliarhypothek	463
III	DEUTSCHES RECHT	467
1	Gemeines, preussisches und österreichisches Recht	467
2	Das Aufkommen der Sicherungsübereignung	476
3	BGB	480
4	Fiducia cum creditore	482
5	Die Wiedergeburt der Generalhypothek	486
IV	COMMON LAW	489
1	Civil law und Common law	489
2	Pledge	490
3	Von Chattel mortgage zu Bill of sale	494
4	Der Gegenstand des mortgage	505
5	Specific charges und floating charges	509
6	Hintergrund der Entstehung des floating charge	510
7	Eigentumsvorbehalt	514
8	Sale and lease back	516
9	Schlussbetrachtung	518
	Quellenverzeichnis	520
	Sachverzeichnis	531